

Ingenieure nehmen Impuls "Engineers for Future" auf und starten Initiative für "2 Degrees Target":

„Technik in Verantwortung für die Erreichung der Klimaziele“

Ingenieure bringen Innovationen in die Märkte, Wissen und Erfahrungen in Organisationen und gestalten Zukunft mit Leidenschaft für kluge Lösungen

KASSEL, 19. September 2019. In Kassel haben Ingenieure und Unternehmen den Impuls der jungen Bewegung „Fridays for Future“ aufgenommen und die Initiative „Engineers for 2 Degrees-Target“ gegründet. Der Anstoß hierzu ging von Peter Otto aus. Er ist selbst Vater von drei Kindern, Unternehmer und praktizierender Ingenieur. Auf den „1. Kasseler Energiemanagertage 2019“, zu denen Otto eingeladen hatte, schloss sich ein Dutzend Unterstützer und Initiatoren in der Initiative zusammen. Die HÜBNER GmbH & Co. KG, Kassel, ein globaler Systemanbieter für die Mobilitätsbranche, für Industrie, Life Sciences und Wissenschaft, unterstützt die Initiative und hat in den vergangenen Jahren die Eigenstromerzeugung aus Photovoltaik und die eigene Energieeffizienz signifikant gesteigert. Darum hat sich die Initiative auch in den Räumen von HÜBNER - als einem Best Practice-Beispiel aus der Industrie – erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Prof. Dr. von Weizsäcker, Wirtschaftsminister Al-Wazir und von Hirschhausen als Unterstützer

Peter Otto hatte Experten aus ganz Deutschland zu den „Kasseler Energiemanagertage 2019“ geladen. Zu deren Beginn appellierte der Arzt Dr. med. von Hirschhausen in einer Videobotschaft an die Kongressteilnehmer in Kassel, sich als Ingenieure der „For Future“-Bewegung anzuschließen. „Wir danken Herrn Dr. von Hirschhausen für diesen Appell. Wir nehmen ihn auf und formulieren ihn weiter, indem wir in unserem Namen Ziele setzen und die Handlungsstränge nennen, wie wir unseren Beitrag zum Klimaziel leisten wollen: Ziel ist es, durch moderne und effizientere Technik sowohl in der Erzeugung, als auch im Umgang mit Energie den Ressourcenverbrauch zu mindern“, erläutert Peter Otto seinen Entschluss, die Initiative zu gründen. In einer weiteren Videobotschaft bekennt sich Hessens Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir zum Ziel der Energieeffizienz: „Hessen will bis 2050 klimaneutral sein, und viele wünschen sich mehr Tempo auf dem Weg zum Ziel.“ Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Ehrenpräsident des Club of Rome, hat diese Botschaft an die Initiative übermittelt: „Der Klimawandel ist ernst. Als ‚Scientist for Future‘ unterstütze ich die Fridays for Future Bewegung. Besonders freut es mich, wenn Ingenieure auftreten und praktikable Lösungen vorstellen!“

Kassel, den 19. September 2019

Auf Ihre Rückfragen freut sich:

Peter Otto (V. i. S. d. P.)
Marienburger Str. 14
34121 Kassel
Deutschland

+49 561 99793361
info@e42.world

Anschläge inkl.: 6090

Bildmaterial in der Anlage (zip) mit
Bildunterschriften

Dateiname: Bildmaterial_PM_e42.zip

PRESSEMITTEILUNG

„Wir können 2700 Terrawattstunden ersetzen“

„Wir können den deutschen Beitrag zum Klimaziel, den Temperaturanstieg auf 2 Grad Celsius zu begrenzen, bis 2035 erreichen. Dazu werden der Einsatz von nachhaltiger Energie einen großen und die Steigerung der Energieeffizienz einen noch größeren Beitrag leisten. Wir werden 1000 Terrawattstunden im Jahr durch den effizienteren Einsatz von Energie einsparen und 700 Terrawattstunden im Jahr CO₂-neutral aus nachhaltig nutzbaren Quellen gewinnen. Durch den Entfall von Wandlungsverlusten in den überflüssigen Gas- und Kohlekraftwerken werden wir weitere 1000 Terrawattstunden sparen. Insgesamt wollen wir 2700 Terrawattstunden im Jahr an klimaschädlich erzeugter Energie ersetzen“, sagt Mitinitiator Robert Weicht, der sich seit Jahren mit der Ressourceneffizienz-Steigerung in Unternehmen beschäftigt. Hauptamtlich leitet Weicht das Referat Ressourceneffizienz beim Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz in Mainz. Die Deutschen verbrauchen derzeit in der Gesamtbilanz im Jahr 4000 Terrawattstunden Energie in der Industrie, für Mobilität und in ihren privaten Haushalten.

Die Initiative „Engineers for 2 Degrees-Target“ möchte nach den Worten ihrer Gründer Ingenieure und Unternehmen mit Institutionen, Politikern und Multiplikatoren zu einem Netzwerk verbinden, um die Ziele des Pariser Klimaschutzübereinkommens mit technischen Lösungen erreichbar zu machen.

„Wir wollen im Netzwerk zu besseren technischen Lösungen kommen“

„Das Netzwerk ist sich bewusst, dass Technologie und Fortschritt die Klimaprobleme erzeugt haben. Technologischer Fortschritt führt aber auch zur Lösung der Probleme, die auf uns alle global mehr und mehr zukommen. Das Netzwerk sieht großes Potenzial in einer globalen Zusammenarbeit derer, die technische Lösungen entwickeln, umsetzen und verbreiten, um die Klimaziele erreichbar zu machen“, heißt es im Gründungsdokument der Initiative, das auf der Website www.e42.world nachlesbar ist. e42° steht für **Engineers for (4) 2 Degrees-Target**.

Um diese Zusammenarbeit zu fördern, wollen die Ingenieure weitere Akteure gewinnen, die sich aktiv in einer Selbstverpflichtung zum Klimaziel bekennen, sowie Foren für den transdisziplinären Austausch einrichten, denn viele praktikable Lösungen existierten schon. Der Klimaschutz könnte viel mehr Wirkung entfalten, wenn andere Ingenieure und Entscheider von bestehenden Lösungen wüssten und gemeinsam noch mehr gute technische Lösungen entwickeln würden.

„Durch eine interdisziplinäre Zusammenarbeit wollen wir mehr Marktinnovation schaffen. Schon heute zeigt sich, dass Unternehmen durch klimaschonende Produktionen, Leistungen und Produkte ihre Rendite steigern und sich so am Markt behaupten können“, sagt Mitinitiator Robert Weicht: „e42 ist das aktive Bekenntnis zu den Pariser Klimazielen. Wir wollen zeigen, dass das 2 Grad-Ziel erreichbar ist, ohne dass wir technologisch ins Mittelalter zurückfallen.“ Das selbstver-

**Der Klimawandel vollzieht sich.
Wir als Ingenieure tragen in
besonderer Weise Verantwortung,
das Zwei-Grad-Ziel zu erreichen.**

PRESSEMITTEILUNG

pflichtende Bekenntnis der Unternehmen zu den Zielen von e42 werde diese Unternehmen stärken und die Arbeitsplätze der Menschen sichern.

Moderne Technologien und zukunftsgerichtete Managementstrukturen in den Unternehmen werden nach Überzeugung der „Engineers for 2 Degrees-Target“ die Welt dem Klimaziel näher bringen. Die Initiative wolle positiven Einfluss auf Aus- und Weiterbildung sowie auf politische Entscheidungen nehmen.

Ihr Ansprechpartner für die Presse

Dipl.-Ing. Peter Otto, info@e42.world

Telefon: +49 561 99793361

Marienburger Straße 14, 34121 Kassel